Die Bayerische Polizei

Leitfaden

zur Fotodokumentation von Tätowierungen

für Bewerbende bei der Bayerischen Polizei

Zur Beurteilung von Tätowierungen ist eine einheitliche Dokumentation erforderlich. Bitte folgen Sie deshalb den nachfolgenden Anweisungen.

Allgemeine Hinweise

- Die Kamera muss **frontal** auf die Tätowierung ausgerichtet sein - **keine** Schrägaufnahmen von oben oder unten.
- Die **gesamte Tätowierung** muss deutlich, vollständig und in ihrer Lage erkennbar sein. Bei größeren sowie anatomisch komplexeren Motiven sind mehrere Aufnahmen - ggf. aus verschiedenen Blickwinkeln erforderlich.
- Nutzen Sie eine gleichmäßige, **helle Beleuchtung ohne Schatten** (z.B. Tageslicht).
- Achten Sie auf einen **ruhigen, neutralen Hintergrund** (z.B. weiße Wand).
- Das Bild muss **in Farbe, hochauflösend, unverpixelt und ohne Filter im Dateiformat JPEG oder PNG** vorliegen. Bitte vergeben Sie **vor** dem Mail-Versand für jedes Bild einen **Dateinamen.** Der Name soll die Lage und den Inhalt der Tätowierung enthalten. **Beispiel: „Arm rechts-Rose“**
- Übermitteln Sie uns eine kurze Beschreibung Ihrer jeweiligen Tätowierung anhand des beiliegenden **Erfassungsbogens**. Bei Tätowierungen in fremder Sprache ist die **Übersetzung** beizufügen. Darüber hinaus vermerken Sie bei jedem Motiv oder Spruch die **individuelle** Bedeutung.
- **Privat- und Intimsphäre:** Das Gesicht darf auf keinem Bild erkennbar sein. Tätowierungen in sensiblen Bereichen (z. B. im Intimbereich) können alternativ als Skizze eingereicht werden.

Bei Unsicherheiten zur Aufnahme der Fotos wenden Sie sich bitte vorab an Ihre zuständige Einstellungsberatung.

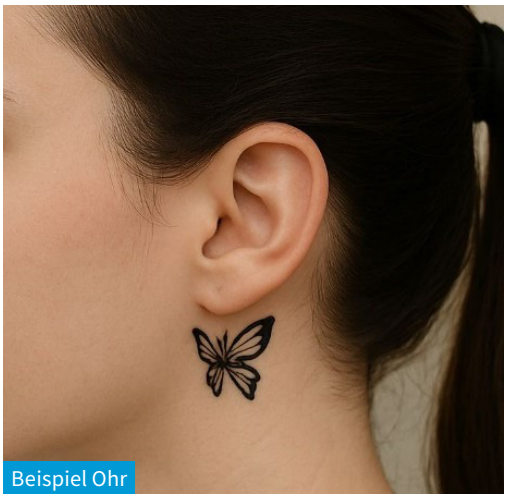
Weitere Informationen zum Verfahren erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code.

Präsidium der Bay. Bereitschaftspolizei, Stand: 2026-07-29

Spezifische Körperbereiche

1. Bereich: Ohr

- Richten Sie die Kamera **gerade** auf das Ohr, nicht schräg von oben, unten oder der Seite.
- Achten Sie darauf, dass **keine Haare oder Accessoires** die Tätowierung verdecken.

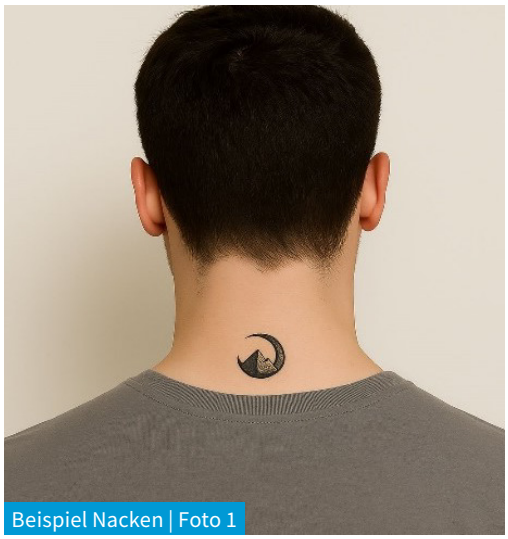


Beispiel Ohr

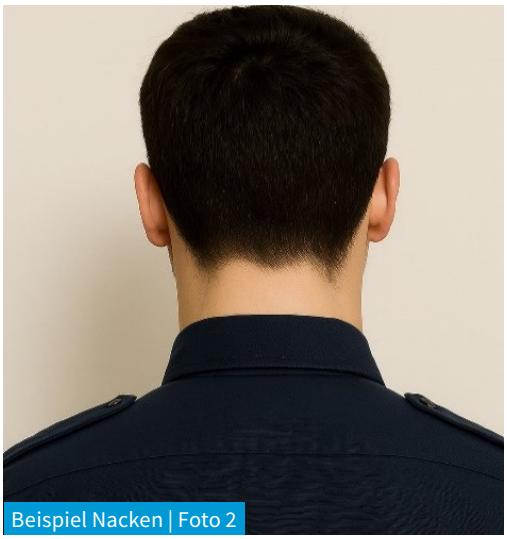
2. Bereich: Nacken

- Verwenden Sie ein **Stativ**, den **Selbstauslöser** oder bitten Sie eine **weitere Person** um Unterstützung beim Fotografieren.
- Halten Sie den Kopf **geradeaus** - nicht geneigt oder gedreht.
- Lange **Haare** bitte hochstecken, damit nichts die Tätowierung verdeckt.
- Es sind **zwei Fotos** erforderlich:

  1. Tätowierung vollständig sichtbar, um das Motiv insgesamt zu erkennen.
  2. Mit Hemd oder Bluse, um die Sichtbarkeit der Tätowierung oberhalb des Kragens zu überprüfen.



Beispiel Nacken | Foto 1



Beispiel Nacken | Foto 2

Hinweis: Alle Bilder sind KI generiert.

Präsidium der Bay. Bereitschaftspolizei, Stand: 2026-07-29

3. Bereich: Unterarm

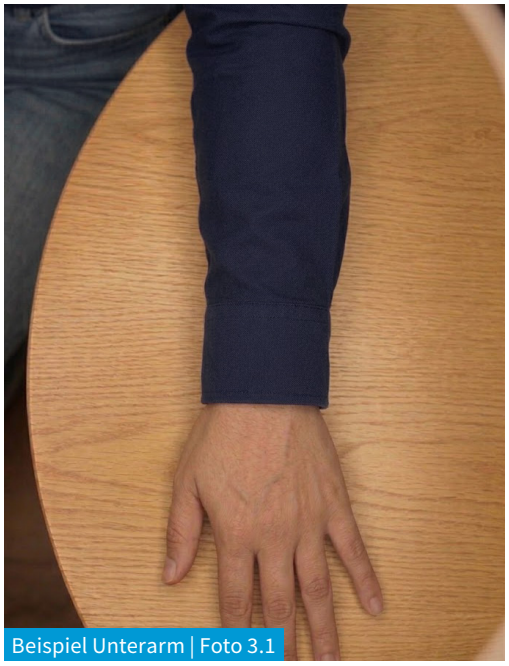
- Legen Sie den Unterarm ausgestreckt ab, sodass die Tätowierung **vollständig sichtbar** ist.

- Es sind **mehrere** Fotos erforderlich:

1. Tätowierung vollständig sichtbar, um das Motiv insgesamt zu erkennen.
2. Mit Markierung am Knochenvorsprung auf der Kleinfingerseite des Handgelenks am unteren Ende der Elle mit einem **dünnen** Gummi.
3. **Mit Hemd oder Bluse**, um die Sichtbarkeit der Tätowierung am Handgelenk zu überprüfen. Hierzu fotografieren Sie sowohl Ober- als auch Unterseite des betreffenden Abschnittes (Hand bis Ellenbogen).

Beispiel Unterarm | Foto 1

Beispiel Unterarm | Foto 2



Beispiel Unterarm | Foto 3.1

Beispiel Unterarm | Foto 3.2

Hinweis: Alle Bilder sind KI generiert.